

# Funk- Brandmelderzentrale SRC 3000

**6 Gruppen Funk-Brandmelderzentrale**

**Bedienungsanleitung**



## **detectomat GmbH**

An der Strusbek 5  
D – 22926 Ahrensburg

Telefon (national)  
Telefon (international)  
Telefax:  
Internet:  
E-Mail:

+49 (0) 4102 2114-690  
+49 (0) 4102 2114-691  
+49 (0) 4102 2114-9670  
[www.detectomat.de](http://www.detectomat.de)  
[info@detectomat.de](mailto:info@detectomat.de)

Bedienungsanleitung Nr.

53437 04.02.2009

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Erklärung zur Bedienungsanleitung.....</b>	<b>5</b>
1.1	Zweck der Bedienungsanleitung .....	5
1.2	Hinweise zur Bedienungsanleitung .....	5
1.3	Weiterführende Dokumentationen.....	6
<b>2</b>	<b>Allgemeine Sicherheitshinweise .....</b>	<b>7</b>
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	7
2.2	Anforderung an den Betreiber/Errichter.....	7
<b>3</b>	<b>Produktinformationen.....</b>	<b>8</b>
3.1	Kurzbeschreibung.....	8
3.2	Umgebungsbedingungen .....	8
3.3	Technische Daten.....	9
3.4	Konformität .....	10
3.5	Softwareversion/Seriennummer.....	10
3.6	Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000.....	11
3.6.1	Funktion.....	11
3.6.2	Bedien- und Anzeigeelemente.....	11
3.7	Funkmodul 433 bidirektional .....	13
3.7.1	Funktion.....	13
3.7.2	Bedien- und Anzeigeelemente .....	13
3.8	Funk-Repeater SRC 3000 .....	13
3.8.1	Funktion.....	13
3.8.2	Bedien- und Anzeigeelemente.....	14
3.9	Funkteilnehmer .....	15
<b>4</b>	<b>Installation .....</b>	<b>17</b>
4.1	Installation Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 .....	17
4.2	Installation Funkmodul 433 bidirektional.....	18
4.3	Installation Funk-Repeater .....	18
<b>5</b>	<b>Anmelden von Funkteilnehmern .....</b>	<b>19</b>
5.1	Bedienberechtigung mittels PIN-Code.....	19
5.1.1	PIN-Code eingeben.....	20
5.1.2	PIN-Code ändern .....	20
5.2	Rauchwarnmelder mit Funkmodul an Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 anmelden.....	20
5.2.1	Fehler bei der Anmeldung beseitigen.....	22
5.2.2	Akustische Signalisierung am Rauchwarnmelder mit Funkmodul abschalten.....	22
5.2.3	Akustische Signalisierung am Rauchwarnmelder mit Funkmodul einschalten.....	22
5.3	Vorgehensweise beim Einsatz eines Funk-Repeaters.....	23
5.3.1	Funk-Repeater an der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 anmelden.....	23
5.3.2	Rauchwarnmelder mit Funkmodul an der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 anmelden .....	24
5.3.3	Rauchwarnmelder mit Funkmodul am Funk-Repeater anmelden .....	24
<b>6</b>	<b>Löschen von Funkteilnehmern .....</b>	<b>26</b>
6.1	Funkteilnehmer direkt an der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 löschen .....	26
6.2	Funkteilnehmer löschen, der über einen Funk-Repeater betrieben wird .....	26
6.2.1	Funkmodul aus Funk-Repeater löschen.....	27

6.3	Funk-Repeater aus Funk-Brandmelderzentrale löschen .....	27
6.4	Reset 28	
6.4.1	Reset am Rauchwarnmelder mit Funkmodul durchführen .....	28
6.4.2	General-Reset am Funk-Repeater durchführen .....	28
6.4.3	General-Reset an der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 durchführen .....	28
<b>7</b>	<b>Konfiguration.....</b>	<b>29</b>
7.1	Konfiguration der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 .....	29
7.1.1	Relais auf Alarmgruppen programmieren.....	29
7.1.2	Relais zu Ereignis „Störung Funkteilnehmer“ programmieren .....	29
7.1.3	Relais zu Ereignis „Störung F.BZ SRC 3000“ programmieren.....	30
7.1.4	Relais auf Sammelalarm programmieren .....	30
7.1.5	Relais auf Sammelstörung programmieren .....	31
7.1.6	Betriebsart SRC 3000 statisch/gepulst programmieren .....	31
7.1.7	Relaiskonfiguration.....	32
7.1.8	Tabellarische Übersicht der Programmierung für die Abschnitte 7.1.1 bis 7.1.7.....	33
7.2	PIN-Belegung des SUB-D-Steckersystems – Abgriff Relaiskontakte .....	33
7.3	Sonderkonfiguration .....	34
7.3.1	Parameter 1 .....	34
7.3.2	Parameter 2 .....	34
7.3.3	Parameter 3 .....	34
7.3.4	Parameter 4 .....	34
<b>8</b>	<b>Inbetriebnahme .....</b>	<b>35</b>
8.1	Funktionstests .....	35
8.1.1	Testalarm.....	35
8.1.2	Verbindungstest zum Funk-Repeater .....	36
<b>9</b>	<b>Bedienung .....</b>	<b>37</b>
9.1	Funktionstasten .....	37
9.2	Alarmer und Störungen .....	38
9.2.1	Signalisierung von Alarmen und Störungen.....	38
9.2.2	Alarm-/Störungsmeldungen quittieren .....	40
<b>10</b>	<b>Wartung .....</b>	<b>41</b>
10.1	Überprüfungs- und Wartungszeiträume .....	41
10.2	Wartungsmaßnahmen .....	41
10.2.1	Revisionsmodus aktivieren/deaktivieren .....	41
10.2.2	Automatische Deaktivierung des Revisionsmodus.....	42
10.3	Reinigungsmaßnahmen .....	42
10.4	Umweltgerechte Entsorgung.....	42
	<b>Anhang 1: Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>43</b>

# 1 Erklärung zur Bedienungsanleitung

## 1.1 Zweck der Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung ist für technisch qualifizierte Personen bestimmt, die zur Installation, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Instandhaltung der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 speziell geschult sind.





Als Benutzer sind Sie verpflichtet, diese Bedienungsanleitung, insbesondere den Abschnitt „2 Allgemeine Sicherheitshinweise“ auf Seite 7 zu beachten. Diese Bedienungsanleitung enthält alle relevanten technischen Informationen, um die Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 bestimmungsgemäß, effizient und sicher zu betreiben.

## 1.2 Hinweise zur Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung verwendet folgende Konventionen:

- Mit Aufzählungspunkten versehene Listen enthalten Informationen und keine Arbeitsschritte.
- Nummerierte Auflistungen enthalten eine Folge von Arbeitsschritten oder hierarchisch angeordnete Informationen.
- Tastaturbefehle sind dargestellt in eckigen Klammern, z. B. [Reset].

In dieser Bedienungsanleitung kommen die nachfolgenden Piktogramme zum Einsatz. Sie kennzeichnen übersichtlich Gefahren, Warnungen und wichtige Hinweise. Diese Piktogramme sind unbedingt zu beachten.

	<p><b>Achtung! Gefahr durch elektrischen Schlag.</b> Schalten Sie die 230 V-Spannungsversorgung ab, bevor Sie an stromführenden Verbindungen arbeiten. Der Benutzer wird auf Vorgehensweisen und Zustände aufmerksam gemacht, die Körperverletzungen oder sogar Tod zur Folge haben können.</p>
	<p><b>Achtung!</b> Der Benutzer wird auf Vorgehensweisen und Zustände aufmerksam gemacht, die zu Körperverletzungen führen bzw. Geräteschäden oder wirtschaftliche Verluste zur Folge haben können.</p>
	<p><b>Achtung!</b> Der Benutzer wird auf Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit elektrostatisch empfindlichen Bauteilen hingewiesen.</p>
	<p><b>Hinweis!</b> Der Benutzer erhält Informationen, über die Anwendung des Produktes.</p>

### **1.3 Weiterführende Dokumentationen**

Die vorliegende Bedienungsanleitung beschreibt sämtliche Abläufe, die zur Installation, Konfiguration, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Instandhaltung der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 erforderlich sind.

Weiterführende Informationen finden Sie in den Dokumentationen:

- Bedienungsanleitungen der Funkteilnehmer
- Projektierung der Funk-Rauchwarnmelder: DIN 14676

## 2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 entspricht dem aktuellen Stand der Technik und den geltenden Sicherheitsbestimmungen.

Bei Nichtbeachtung und fehlerhafter Installation, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung, Instandhaltung oder durch Missbrauch drohen Gefahren

- für Leib und Leben der Benutzer oder Dritter
- für die Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 und andere Sachwerte des Betreibers
- für den effizienten Einsatz der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000

### 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 ist ausschließlich zum Erfassen, Auswerten, Anzeigen und Weiterleiten der über die Funkteilnehmer ermittelten Messwerte bestimmt.

Der Funk-Repeater ist ausschließlich zum Erweitern und Überwachen der Funk-Reichweite zwischen der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 und den Funkteilnehmern und zum Weiterleiten der durch die Melder/Module erfassten Messwerte bestimmt.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch:

- das Beachten und Einhalten der Sicherheitshinweise dieser Bedienungsanleitung
- das Einhalten der Wartungs- und Instandhaltungshinweise
- das Verwenden von Lithium-Batterien für die Funkteilnehmer (wird empfohlen)

Andere oder darüber hinausgehende Verwendungen sind nicht bestimmungsgemäß.

Die detectomat GmbH haftet nicht für Schäden, die aus nichtbestimmungsgemäßer Verwendung der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 entstehen.

### 2.2 Anforderung an den Betreiber/Errichter

Installation, Inbetriebnahme, Wartung und Instandhaltung der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 dürfen nur von Unternehmen durchgeführt werden, die nachweislich über die notwendigen Fachkenntnisse verfügen.

### 3 Produktinformationen

#### 3.1 Kurzbeschreibung

Die mikroprozessorgesteuerte Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 mit Lebenszyklus-Überwachung, dient zur Anschaltung von bis zu 100 Funkteilnehmern. Der Datenaustausch erfolgt bidirektional. Der Arbeitsbereich liegt im Frequenzband 433 MHz.

Die Funk-Brandmelderzentrale verfügt über eine integrierte Broadcast-Alarmfunktion. Diese aktiviert ca. 20 Sekunden nach einer eingehenden Alarmmeldung die Hupen sämtlicher Funkteilnehmer mit Ausnahme des Funk-Springknopfmelders, des Funk-Eingangsmoduls, des Funk-Resetmoduls und des Funk-Repeater, da diese keine interne Hupe besitzen. Durch einen Revisionsmodus kann die Broadcast-Alarmfunktion zeitweise deaktiviert werden. Zudem ist es möglich, die Aktivierung der Hupe je Funkteilnehmer dauerhaft abzuschalten.



**Hinweis!**

In der vorliegenden Bedienungsanleitung erfolgen Ausführungen zu Funkteilnehmern exemplarisch anhand von Rauchwarnmeldern mit Funkmodul. Ausführungen zu den anderen Funkteilnehmern entnehmen Sie bitte den jeweiligen Bedienungsanleitungen.

#### 3.2 Umgebungsbedingungen

Für den sicheren Einsatz der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 ist es notwendig, bestimmte Umgebungsbedingungen dauerhaft zu gewährleisten.

Umgebungsbedingungen	Empfehlung
Raumtemperatur	+10 °C bis +40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	40 % bis 70 % (nicht kondensierend)
Räumlichkeiten	keine direkte Sonneneinstrahlung stabile, ebene Montagefläche Geeignet für trockene, beheizte Räume keine kleinen oder engen Räume (um Funkecho zu vermeiden)



### 3.3 Technische Daten

<b>Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000</b>	
Montageort	Geeignet für trockene, beheizte Räume
Abmessungen (H x B x T)	170 mm x 170 mm x 55 mm
Gewicht	ca. 800 g
Material/Farbe	Kunststoff / lichtgrau
Display	LCD-Anzeige
Bereichsanzeigen	LED
Versorgungsspannung	230 V AC / 50 Hz $\pm$ 10%
Betriebsspannung	12 V DC (max. 13,2V DC / min. 8,6 V DC)
Nennstrom	ca. 35 mA (LED Betrieb) max. 120 mA (4 Relais im Ruhestromprinzip)
Alarmstrom	max. 160 mA in Abhängigkeit der Betriebsart
Frequenz	433,42 MHz (Übertragung im ISM-Band)
Notstromversorgung	8 x 1,5 V Typ Mignon, LR 6 (Nur Originalbatterien mit einer Nominalkapazität von mind. 2800 mAh oder geprüfte Qualitätsbatterien verwenden)
Funksendeleistung	max. 10 mW ERP
Akustische Signalisierung	ca. 85 dB (1 m)
Ausgänge	4 x Relaiswechselkontakt über Zuatzkabel F.BZ (32294) (SUB-D Steckverbindung) Schaltspannung/-strom: 30 V AC / 1 A
Betriebstemperatur	0 °C bis +60 °C
Lagertemperatur	-20 °C bis +60 °C
RoHS - konform	ja
<b>Funk-Repeater FRP SRC 3000</b>	
Montageort	Geeignet für trockene, beheizte Räume
Abmessungen (H x B x T)	158 mm x 95 mm x 45 mm
Gewicht	500 g
Material / Farbe	Kunststoff / RAL 9002
Anzeigen	LED
Versorgungsspannung	230 V AC / 50 Hz - 12 V über separates Steckernetzteil
Betriebsspannung	9 V DC
Nennstrom	ca. 35 mA
Stromaufnahme Senden	ca. 90 mA
Frequenz	433,42 MHz (Übertragung im ISM-Band)
Notstromversorgung	1 x 9 V Alkaline Blockbatterie IEC 6LR61 (Nur Originalbatterie oder geprüfte Qualitätsbatterien verwenden)
Funksendeleistung	max. 10 mW ERP
Betriebstemperatur	0 °C bis +60 °C
Lagertemperatur	-20 °C bis +60 °C
Schutzart	IP 20
RoHS - konform	ja

Funkmodul FM SRC 3000	
Betriebsspannung	9 V DC
Nennstrom	ca. 40 µA
Stromaufnahme Senden	ca. 40 mA
Frequenz	433,42 MHz (Übertragung im ISM-Band)
Funksendeleistung	max. 10 mW ERP
Betriebstemperatur	0 °C bis +55 °C
Lagertemperatur	-20 °C bis +60 °C
RoHS - konform	ja

Funk-Rauchwarnmelder	
Abmessungen (H x Ø)	51 mm (inklusive Sockel) x 100 mm
Betriebsspannung	9 V DC <b>Hinweis:</b> Für den Einsatz mit Funkmodulen wird eine Lithium-Ionen-Batterie empfohlen.
Ruhestrom	< 16 µA
Ansprechempfindlichkeit	< 0,15 dB/m
Luftgeschwindigkeit	max. 20 m/s
Akustische Signalisierung	ca. 85 dB (1 m)
Umgebungstemperatur	-10 °C bis +60 °C
Luftfeuchtigkeit	max. 90 % RH nicht kondensierend
Schnittstellen	für Funkmodul FM
Schutzart	IP 30
RoHS - konform	ja

### 3.4 Konformität



Bei bestimmungsgemäßer Verwendung entspricht die Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 den Anforderungen der R&TTE Richtlinie (1999/5/EG).

### 3.5 Softwareversion/Seriennummer

Um die Softwareversion bzw. die Seriennummer der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 anzuzeigen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Drücken Sie die Funktionstasten [F1] und [F4] solange gleichzeitig, bis die Softwareversion (z. B. 242) angezeigt wird.  
Durch längeres Halten der beiden Tasten wechselt die Anzeige von der Softwareversion zur Seriennummer.



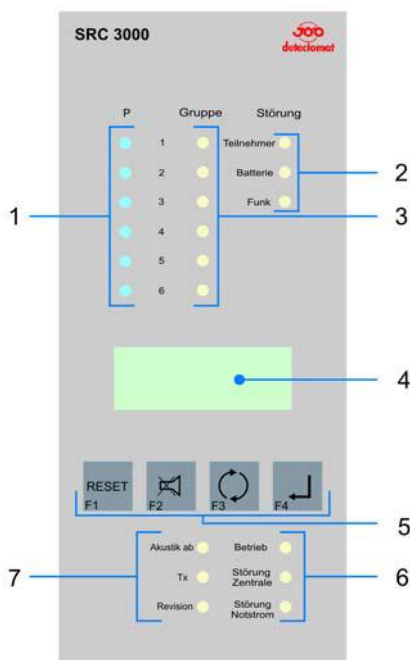
## 3.6 Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000

### 3.6.1 Funktion

Die Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 ist eine Gefahrenmeldezentrale mit folgenden Optionen:

- Verwaltung von bis zu 100 Funkteilnehmern, die individuell in sechs zur Verfügung stehende Alarmgruppen unterteilt werden können
- vier potentialfreie Relaiskontakte
- Notstromversorgung für ca. 60 Stunden (ohne Alarmer)
- akustische Signalisierung über integrierten Signalgeber
- Überwachung der Funkteilnehmer auf Batteriekapazität, Messkammer-Störung der Funk-Rauchwarnmelder und Funkstrecke
- integriertes Netzteil
- je Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 können drei Funk-Repeater betrieben werden
- Abfrage und Eingabe von Daten über PIN-Code geschützt

### 3.6.2 Bedien- und Anzeigeelemente



#### 1 Programmier Tasten [P1] bis [P6]

Die Programmier Tasten [P1] bis [P6] werden verwendet für:

- die Anmeldung der Funkteilnehmer (Programmier Tasten kurz drücken)
- die Konfiguration (Programmier Tasten gedrückt halten)

Sie sind zum Schutz gegen zufällige Bedienung versenkt angeordnet. Nehmen Sie zur Bedienung einen dünnen stumpfen Gegenstand, zum Beispiel einen Kugelschreiber.

#### 2 Störungs-LEDs für Funkteilnehmer

<b>Teilnehmer</b>	Störung Funkteilnehmer
<b>Batterie</b>	Batterie-Störung der Funkteilnehmer
<b>Funk</b>	Übertragungs-(Funk)-Störung zu Funkteilnehmern (Kommunikations-Störung)

#### 3 Status-LEDs für Alarmgruppen Gruppe 1 bis Gruppe 6

<b>Alarm</b>	LED leuchtet rot (permanent)
<b>Einlernvorgang</b>	LED leuchtet rot (blinkend)

#### 4 Display

- Anzeige von Alarmen und Störungen mit Gruppen- und Adressangabe der Funkteilnehmer
- Anzeige Funkfeldstärke mit den Werten 000 bis 010  
(nur beim Einlernen der Funkteilnehmer oder wenn ein bereits eingelernter Funkteilnehmer zur Überprüfung der Funkfeldstärke noch einmal eingelernt wird)
- Anzeige Programmier- und Sonderfunktionen

#### 5 Funktionstasten [F1] bis [F4] (von links nach rechts)

Die Funktionstasten [F1] bis [F4] werden für die Bedienung und Programmierung der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 verwendet.

#### 6 Status-LEDs Funk-Brandmelderzentrale

<b>Betrieb</b>	LED leuchtet grün (permanent): Netzspannung vorhanden LED leuchtet grün (blinkend): Netzspannung nicht vorhanden
<b>Störung Zentrale</b>	Störungsanzeige Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000
<b>Störung Notstrom</b>	Störungsanzeige Notstrom-Batterie

#### 7 Status-LEDs Funk-Brandmelderzentrale

<b>Akustik ab</b>	zeitweise Abschaltung aller akustischen Signalgeber
-------------------	---

**Tx** Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 befindet sich im Broadcast-Alarm-Modus  
**Revision** Revisionsmodus ist aktiv; Broadcast-Alarmierung ist deaktiviert

Programmiertasten		
[P1]	Sonderkonfiguration Weitere Informationen Abschnitt „7.3 Sonderkonfiguration“ auf Seite 34.	Anmelden Alarmgruppe 1 Funktteilnehmer an Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 anmelden. Weitere Informationen Abschnitt 5.2 auf Seite 20.
[P2]		Anmelden Alarmgruppe 2 Funktteilnehmer an Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 anmelden. Weitere Informationen Abschnitt 5.2 auf Seite 20.
[P3]	Zuordnung Relais Weitere Informationen Abschnitt „7.1 Konfiguration der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000“ auf Seite 29.	Anmelden Alarmgruppe 3 Funktteilnehmer an Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 anmelden. Weitere Informationen Abschnitt 5.2 auf Seite 20.
[P4]	Einstellung PIN-Code Weitere Informationen Abschnitt „5.1.2 PIN-Code ändern“ auf Seite 20.	Anmelden Alarmgruppe 4 Funktteilnehmer an Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 anmelden. Weitere Informationen Abschnitt 5.2 auf Seite 20.
[P5]	Revisionsmodus Weitere Informationen Abschnitt 10.2.1 „Revisionsmodus aktivieren/deaktivieren“ auf Seite 41.	Anmelden Alarmgruppe 5 Funktteilnehmer an Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 anmelden. Weitere Informationen Abschnitt 5.2 auf Seite 20.
[P6]		Anmelden Alarmgruppe 6 Funk-Repeater an Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 anmelden. Weitere Informationen Abschnitt 5.3.1 auf Seite 23. oder Funktteilnehmer an Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 anmelden. Weitere Informationen Abschnitt 5.2 auf Seite 20.

Funktionstasten	
[F1]	Quittieren von Ereignissen Löschen von Funkteilnehmern Weitere Informationen Abschnitt 9.1 auf Seite 37.
[F2]	Zeitweise Abschaltung aller akustischen Signalgeber für 3 Minuten. Danach werden diese wieder automatisch aktiviert. Weitere Informationen Abschnitt 9.1 auf Seite 37.
[F3]	Status Funkteilnehmer; Scroll-Funktion Weitere Informationen Abschnitt 9.1 auf Seite 37.
[F4]	Enter-Funktion bei Eingaben und Programmierung Weitere Informationen Abschnitt 9.1 auf Seite 37.



## 3.7 Funkmodul 433 bidirektional

### 3.7.1 Funktion

Mit dem Funkmodul für den Einsatz in Rauchwarnmeldern, werden Alarmer und Störungen an die Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 übertragen. Das Funkmodul wird bei Alarmen anderer Funkteilnehmer mit Funkmodul durch die Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 angesteuert und löst die akustische Alarmierung im Funk-Rauchwarnmelder aus. Der Datenaustausch erfolgt bidirektional (Broadcast-Alarm-Funktion).

Die akustischen Signale für empfangene Alarmer einzelner Funkteilnehmer mit Funkmodul können am Funkmodul auch individuell abgeschaltet werden. Weitere Informationen Abschnitt: „5.2.2 Akustische Signalisierung am Rauchwarnmelder mit Funkmodul abschalten“ auf Seite 22.

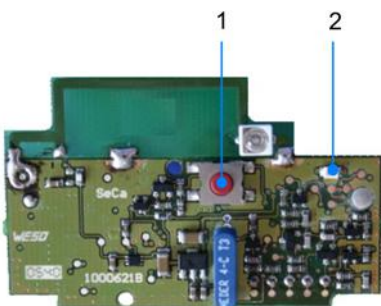
Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

- Senden von Lebenszeichentelegrammen zur Funktionsüberwachung an die Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000.
- Anzeigen der Funkfeldstärke auf dem Display der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 beim Einlernen der Rauchwarnmelderadressen.
- Senden von Störungen der Funk-Rauchwarnmelder und Batteriewechselsignalen nach vorangegangener Plausibilitätsprüfung an die Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000.
- Akustische Signale beim Empfang von Alarmen individuell einstellbar.

### 3.7.2 Bedien- und Anzeigeelemente

Das Funkmodul wird mit Hilfe der Programmierstaste und der LED programmiert.

Weitere Informationen Abschnitt „5 Anmelden von Funkteilnehmern“ auf Seite 19, Abschnitt „5.2 Rauchwarnmelder mit Funkmodul an Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 anmelden“ auf Seite 20.



- 1 Programmierstaste
- 2 LED

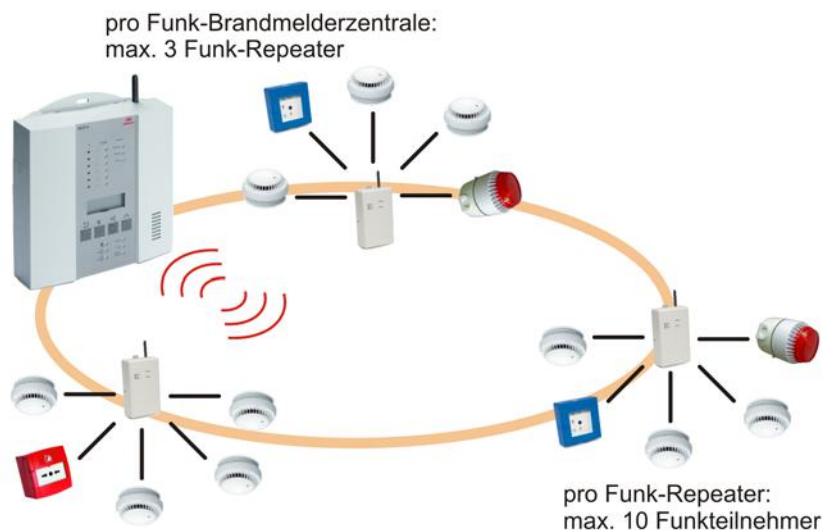
## 3.8 Funk-Repeater SRC 3000

### 3.8.1 Funktion

Der Funk-Repeater verlängert die Funkstrecke zwischen Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 und Funkteilnehmern mit dem Funkmodul 433 bidirektional. Somit erreichen Sie auch bei ungünstigen Funkbedingungen, wie z. B. Stahlarmierungen in Betondecken oder Wänden eine zuverlässige Übertragung von Funksignalen.


Pro Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 können bis zu drei Funk-Repeater betrieben werden. Pro Funk-Repeater können max. zehn Funkteilnehmer mit Funkmodul einprogrammiert werden. Die Kaskadierung von Funk-Repeatern ist nicht möglich.

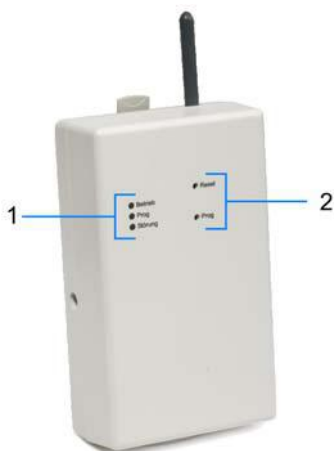
Der Funk-Repeater ist für die Wandmontage vorgesehen und benötigt einen separaten Anschluss an die 230 V AC-Spannungsversorgung über ein Steckernetzteil.



Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

- Senden von Funkteilnehmersignalen (Alarmer, Störungen, Statusmeldungen) an die Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000.
- Senden der Lebenszeichentelegramme zur Funktionsüberwachung.
- Anzeigen der Funkfeldstärke des Funk-Repeater auf dem Display der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 bei der Inbetriebnahme.
- Stromversorgung durch ein 12 V-Steckernetzteil; Notstromversorgung ca. 8 h mit 1 x 9 V Alkaline Batterie Typ IEC 6LR61.
- Überprüfen der Funkfeldstärke der Funkteilnehmer bei deren Anmeldevorgang. Ist die Funkfeldstärke eines Funkteilnehmers am Funk-Repeater zu gering, kann der Funkteilnehmer nicht eingelernt werden.

	<p><b>Achtung!</b> Lassen Sie nicht funktionierende Funk-Repeater vom Hersteller überprüfen! Nehmen Sie keine eigenmächtigen Veränderungen am Funk-Repeater vor! Die Isolierung der Antenne darf nicht beschädigt werden! Die Antenne kann bei Anschluss an die Netzsteckdose unter Spannung stehen!</p>
---	--



### 3.8.2 Bedien- und Anzeigeelemente

#### 1 Status-LEDs Funk-Repeater

- Betrieb**
- Prog** (Programmierung)
- Störung**

#### 2 Programmier Tasten

- Reset**
- Prog** (Programmierung)

Weitere Informationen

- zur Installation  
„4.3 Installation Funk-Repeater“ auf Seite 18
- zur Programmierung  
„5.3 Vorgehensweise beim Einsatz eines Funk-Repeater“ auf Seite 23

„5.3.3 Rauchwarnmelder mit Funkmodul am Funk-Repeater anmelden“ auf Seite 24

„5.3.1 Funk-Repeater an der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 anmelden“ auf Seite 23

Tasten		Funktion	
[Prog]		Programmierung starten	
[Reset]		Funkteilnehmer löschen; Verbindungstest starten	
LED	Ausleuchtung	Funktion	
LED „Betrieb“	grün	permanent	Normalbetrieb
		blinkend	Netzausfall (Notstromversorgung)
LED „Prog“	rot	blinkend/ permanent	Programmiovorgang
LED „Störung“	gelb	blinkend	schwache Batterie
LED „Prog“ + LED „Störung“	rot + gelb	permanent	Doppelprogrammierung eines Funkteilnehmers



#### Hinweis!

Es können sämtliche Arten von Funkteilnehmern am Funk-Repeater eingelernt werden, mit Ausnahme des Funk-Resetmoduls. Dieses kann nur direkt an der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 betrieben werden.

## 3.9 Funkteilnehmer

Die folgenden Funkteilnehmer können an der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 eingebunden werden.



Rauchwarnmelder  
HDv 3000 O Art. 30458

Hinweis:  
Es können auch  
Rauchwarnmelder in anderen  
Designvarianten verwendet  
werden.



Unterseite



Oberseite

Funkmodul für  
Rauchwarnmelder  
FM SRC 3000 Art. 32488



Funkmodul für  
Temperatormelder  
FMT SRC 3000 Art. 32489



Funk-Handfeuermelder  
FHFM SRC 3000 Art. 32490



Funk-Springknopfmelder  
FMCP SRC 3000 Art. 32491



Funk-Sirene / Blitzleuchte Midi  
FABM SRC 3000 Art. 32492



Funk-Repeater  
FRP SRC 3000 Art. 32493



Funk-Eingangsmodul  
FIB SRC 3000 Art. 32494



Funk-Resetmodul  
FRM SRC 3000 Art. 32503



Temperaturmelder  
HD 3000 T Art. 31957



## 4 Installation

### 4.1 Installation der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000



**Achtung! Gefahr durch elektrischen Schlag.**

Die elektrische Installation darf bei einer Spannungsversorgung von 230 V AC ausschließlich durch eine zugelassene Elektrofachkraft vorgenommen werden!

Schalten Sie vor der Montage und dem Anschließen der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 die 230 V-Spannungsversorgung ab und sichern Sie diese gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.

Bitte benutzen Sie für den Anschluss der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 an das Energieversorgungsnetz VDE-geprüfte Verbindungsklemmen. Die Trennvorrichtung und der zusätzliche Kurzschlusschutz gemäß EN 60950 (VDE 0805) sind in der Gebäudeinstallation vorzusehen.



**Hinweis!**

Installieren Sie die Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 nicht in zu kleinen und engen Räumen. Es besteht sonst die Gefahr von Störmeldungen durch Funkecho.

- 1 Öffnen Sie das Batteriefach an der linken Geräteseite. Schieben Sie dazu die Batteriefachabdeckung in Pfeilrichtung.
- 2 Nehmen Sie den Batteriehalter heraus und legen Sie die Batterien in die dafür vorgesehenen Plätze ein. Achten Sie bitte auf die korrekte Polarität.
- 3 Schließen Sie den Batteriehalter am Batterieclip an.
- 4 Legen Sie den Batteriehalter mit den Batterien wieder zurück in das Batteriefach.
- 5 Schließen Sie die Batteriefachabdeckung wieder.
- 6 Schließen Sie die Anschlussdrähte der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 und der 230 V-Spannungsversorgung (N-Leiter blau, L1-Leiter schwarz) an jeweils einer Verbindungsklemme an.
- 7 Befestigen Sie die Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 am vorgesehenen Montageort. Benutzen Sie bitte die beigelegten Schrauben und Dübel zur Montage. Befestigen Sie zuerst die untere und anschließend die obere Schraube.
- 8 Schalten Sie nun die 230 V-Spannungsversorgung wieder ein. Die Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 durchläuft einen Selbsttest. Anschließend leuchtet die LED „Power“ permanent grün. Die Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 ist betriebsbereit.



**Hinweis!**

Nach dem Einlegen der Batterien muss mindestens 10 Sekunden gewartet werden, bis mit der Anmeldung bzw. der Inbetriebnahme begonnen werden kann.

## 4.2 Installation Funkmodul 433 bidirektional

Steckplatz  
[1 2 3 4 5 6]



Funkmodul



- 1 Drehen Sie den Rauchwarnmelder entgegen dem Uhrzeigersinn und nehmen Sie ihn aus dem Sockel.
- 2 Halten Sie den Rauchwarnmelder so, dass das Batteriefach nach oben zeigt.
- 3 Entnehmen Sie die 9V-Block-Batterie.
- 4 Setzen Sie das Funkmodul auf den vorgesehenen Steckplatz.
  - Dazu befinden sich links, direkt unterhalb des Batteriefaches, waagrecht sechs Aufnahmepunkte. Benennen Sie die Punkte von links nach rechts mit 1; 2; 3; 4; 5; 6.
  - Das Funkmodul hat lediglich fünf PINs zum Einstecken. Achten Sie darauf, dass beim Einstecken des Funkmoduls die PINs auf die Aufnahmepunkte 2 bis 6 gesteckt werden. Punkt 1 (ganz links) bleibt frei.
  - Achten Sie darauf, dass die Aussparungen in die Batteriehalterung passen, um ein Verbiegen der Kontakte zu vermeiden.



### Achtung!

Fassen Sie dabei das Funkmodul so an, dass Sie die Leiterbahnen und die Bauteile nicht berühren.

- 5 Verbinden Sie die 9V-Block-Batterie mit dem Batterieanschluss und setzen Sie die Batterie in den Batteriehalter ein.
- 6 Setzen Sie den Rauchwarnmelder mit Funkmodul wieder in den Sockel und arretieren Sie ihn durch leichtes Drehen im Uhrzeigersinn.
- 7 Führen Sie diesen Vorgang bei allen vorgesehenen Rauchwarnmeldern durch.

## 4.3 Installation Funk-Repeater



### Hinweis!

Installieren Sie den Funk-Repeater nicht in zu kleinen und engen Räumen. Es besteht sonst die Gefahr von Störmeldungen durch Funkecho.

Anschluss  
Steckernetzteil



- 1 Öffnen Sie das Batteriefach an der Geräterückseite. Schieben Sie dazu die Batteriefachabdeckung in Pfeilrichtung.
- 2 Schließen Sie die 9V-Blockbatterie am Batterieclip an und legen Sie die Batterie in das Batteriefach.
- 3 Schließen Sie die Batteriefachabdeckung wieder.
- 4 Entnehmen Sie die Wandhalterung der Geräterückseite und befestigen Sie die Wandhalterung am Montageort. Benutzen Sie bitte die beigelegten Schrauben und Dübel zur Montage.
- 5 Setzen Sie den Funk-Repeater von unten in die Wandhalterung ein und schieben Sie den Funk-Repeater nach unten, so dass er hörbar einrastet.
- 6 Schließen Sie das Steckernetzteil an den Funk-Repeater an und stecken Sie den Stecker in die Netzsteckdose. Der Funk-Repeater durchläuft einen Selbsttest. Anschließend leuchtet die LED „Betrieb“ permanent grün. Der Funk-Repeater SRC 3000 ist betriebsbereit.

## 5 Anmelden von Funkteilnehmern

Um einen möglichst fehlerfreien Betrieb der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 und der zugehörigen Funkteilnehmer mit Funkmodul zu erreichen, ist die Anmeldung der Funkteilnehmer mit Funkmodul an der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 grundsätzlich durch zwei Techniker durchzuführen, die über Handy, Funkgeräte usw. miteinander in Kontakt stehen. Dabei führt ein Techniker die Programmierung an der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 und ein zweiter die Programmierung der Funkteilnehmer mit Funkmodul am vorgesehenen Montageort durch.

Pro Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 können bis zu 100 Funkteilnehmer in Verbindung mit einem Funkmodul in sechs unterschiedliche Alarmgruppen (Gruppe 1 bis Gruppe 6) angemeldet werden.



### Hinweis!

Die Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 und der Funk-Repeater sollten sich während der Programmierung an ihren geplanten Montageorten befinden. So können Sie mit Hilfe der an der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 angezeigten Funkfeldstärke die Qualität der Funkstrecke bewerten.

Achten Sie darauf, dass während der Programmierung alle im Funkbereich befindlichen Öffnungen, wie Fenster, Türen usw. geschlossen sind. Es kann sonst bei der Lebenszyklusabfrage der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 nach 24 Stunden zu wiederholten Störungsmeldungen wegen Einschränkung der Funkfeldstärke kommen.

Die Auswahl der einzelnen Alarmgruppen erfolgt durch kurzes Drücken der jeweiligen Programmier Tasten [P1] bis [P6].

### 5.1 Bedienberechtigung mittels PIN-Code

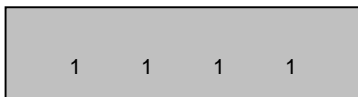
Die Konfiguration und die Bedienung der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 sowie der Reset und das Löschen von Funkteilnehmern sind durch einen PIN-Code geschützt. Durch die Vergabe eines PIN-Codes wird sichergestellt, dass kein Unbefugter die Programmierung und die Einstellungen an der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 ändern oder löschen kann. Der PIN-Code wird bei bestimmten Funktionen mehrfach abgefordert.

Der PIN-Code ist nach dessen Eingabe für 10 Minuten wirksam. Während dieser Zeit können Bedienhandlungen an der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 ohne erneute Eingabe des PIN-Codes getätigt werden.

Die Werkseinstellung für den PIN-Code ist 1111. Es wird empfohlen, die Werkseinstellung zu ändern.

### 5.1.1 PIN-Code eingeben

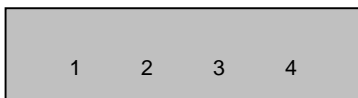
Geben Sie den PIN-Code nach folgendem Schema ein. Als Beispiel hier die Werkseinstellung 1111.



Nach dem Drücken einer Programmier Taste auf der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000, erscheint das nebenstehende Menü \_ \_ \_ \_.

- 1 Drücken Sie zweimal auf die Funktionstaste [F3]. Auf dem Display erscheint \_ \_ \_ 1.
- 2 Drücken Sie einmal auf die Funktionstaste [F4], um den Wert zu übernehmen und den Cursor eine Stelle nach links zu verschieben. Auf dem Display erscheint \_ \_ \_ 1.
- 3 Wiederholen Sie die Schritte unter Punkt 1 und 2 in der gleichen Reihenfolge bis auf dem Display die nebenstehende Anzeige für den PIN-Code erscheint 1 1 1 1.
- 4 Drücken Sie anschließend die Funktionstaste [F4], um den PIN-Code zu bestätigen. Das Display erlischt.

### 5.1.2 PIN-Code ändern



- 1 Drücken Sie die Programmier Taste [P4] und halten Sie diese gedrückt.
- 2 Drücken Sie die Funktionstaste [F3] und stellen Sie den gewünschten Wert ein.
- 3 Drücken Sie einmal auf die Funktionstaste [F4], um den Wert zu übernehmen und um den Cursor eine Stelle nach links zu verschieben.
- 4 Wiederholen Sie die Schritte unter Punkt 2 und 3 in der gleichen Reihenfolge bis auf dem Display der gewünschte PIN-Code erscheint. Als Beispiel hier 1 2 3 4.
- 5 Drücken Sie anschließend die Funktionstaste [F4], um den PIN-Code zu bestätigen. Das Display erlischt.
- 6 Lassen Sie die Programmier Taste [P4] los. Der geänderte PIN-Code wird gespeichert.

## 5.2 Rauchwarnmelder mit Funkmodul an Funk-Bandmelderzentrale SRC 3000 anmelden



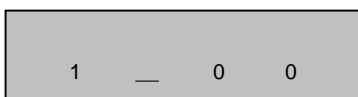
**Hinweis!**

Beim Anmelden von Funkteilnehmern sollte ein Mindestabstand von 3 Metern zwischen den Funkteilnehmern und der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 eingehalten werden.

Zum Anmelden eines Rauchwarnmelders mit Funkmodul gehen Sie folgendermaßen vor. Im nachstehenden Beispiel wurde das Anmelden in Alarmgruppe 1 gewählt.

- 1 Drücken Sie an der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 kurz die Programmier Taste der gewünschten Alarmgruppe, im Beispiel [P1] für Alarmgruppe 1. Die LED der Alarmgruppe blinkt, im Beispiel LED „Gruppe 1“. Die erste freie Adresse wird auf dem Display der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 angezeigt.

In der nebenstehenden Anzeige das Beispiel:



- 1 für Alarmgruppe 1
- 00 für die erste freie Adresse



**Hinweis!**

Adresse 00 = 1. angemeldeter Funkteilnehmer

Adresse 01 = 2. angemeldeter Funkteilnehmer

Es sind Adressen von 00 bis 99 möglich.

Unabhängig von der ausgewählten Alarmgruppe, wird beim Anmelden der Funkteilnehmer an der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 grundsätzlich die nächste freie Adresse vergeben. Die Art des Funkteilnehmers, ob Funk-Rauchwarnmelder, Funk-Repeater usw., ist dabei nicht entscheidend.



Die folgenden Programmierschritte sollten nun hintereinander, ohne Pause, erfolgen.

- 2 Drücken Sie einmal kurz für ca. 1 Sekunde die Programmier-taste auf dem Funkmodul des anzumeldenden Rauchwarnmelders. Die LED auf dem Funkmodul beginnt zu blitzen.
- 3 Drücken Sie jetzt die Testtaste auf der Vorderseite des Rauchwarnmelders für ca. 5 Sekunden. Wird das Signal des Funkmoduls an der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 erkannt, leuchtet die LED auf dem Funkmodul permanent. Die LED erlischt nach 1 Minute.
- 4 Verfolgen Sie den Anmeldungsvorgang an der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000. Bei erfolgreicher Programmierung leuchtet die LED „Gruppe 1“ permanent. Gleichzeitig wird auf dem Display die Funkfeldstärke des empfangenen Signals angezeigt. Werteskala: 000 bis 010
- 5 Notieren Sie den angezeigten Messwert in einem Melderprotokoll und hinterlegen Sie dieses bei der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000.

**Beispiel**

Adresse	Gruppe	Funkfeldstärke	Ortsbezeichnung
00	1	007	Flur Keller
01	1	005	Büro links EG



**Hinweis!**

Setzen Sie bitte bei einer Funkfeldstärke ab Werten von  $\leq 004$  einen Funk-Repeater zur Signalverstärkung ein.

Nach ca. 20 Minuten erlöschen an der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 die LED „Gruppe 1“ und die Anzeige des Displays. Die Anzeige des Displays sowie die LED „Gruppe 1“ können auch manuell durch erneutes Drücken einer Programmier-taste gelöscht werden.

Der Rauchwarnmelder mit Funkmodul ist angemeldet. Zum Anmelden weiterer Rauchwarnmelder mit Funkmodul verfahren Sie entsprechend dem Abschnitt „5.2 Rauchwarnmelder mit Funkmodul an Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 anmelden“ auf Seite 20.

**Doppelprogrammierung**

Wurde versucht einen bereits angemeldeten Funkteilnehmer mit Funkmodul erneut anzumelden, wird diese Doppelprogrammierung durch zusätzliches Leuchten der LED „Teilnehmer“ an der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 angezeigt. Außerdem wird die bereits eingelernte Alarmgruppe und die Teilnehmeradresse im Display dargestellt. Durch Drücken der Taste (F3) kann nun die aktuell gemessene Funkfeldstärke im Display angezeigt werden. Somit kann durch ein erneutes Anmelden eines Funkteilnehmers dessen Funkfeldstärke an der SRC 3000 überprüft werden.

## 5.2.1 Fehler bei der Anmeldung beseitigen

Bei Fehlern während der Anmeldung von Rauchwarnmeldern mit Funkmodul, gehen Sie folgendermaßen vor:

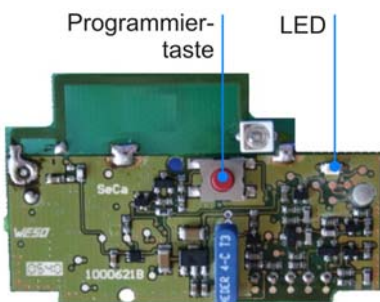
- Löschen Sie den betroffenen Rauchwarnmelder mit Funkmodul aus der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 entsprechend Abschnitt „6.1 Funkteilnehmer direkt an der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 löschen“ auf Seite 26.
- Führen Sie anschließend einen Reset des Rauchwarnmelders mit Funkmodul durch, entsprechend Abschnitt „6.4.1 Reset am Rauchwarnmelder mit Funkmodul durchführen“ auf Seite 28.
- Melden Sie gegebenenfalls den Rauchwarnmelder mit Funkmodul erneut an. Weitere Informationen Abschnitt „5.2 Rauchwarnmelder mit Funkmodul an Funk-Bandmelderzentrale SRC 3000 anmelden“ auf Seite 20.

## 5.2.2 Akustische Signalisierung am Rauchwarnmelder mit Funkmodul abschalten

Soll die akustische Signalisierung empfangener Alarme an einem Rauchwarnmelder mit Funkmodul abgeschaltet werden, gehen Sie folgendermaßen vor.



- 1 Drücken Sie die Testtaste des Rauchwarnmelders mit Funkmodul 6 Sekunden, um einen Testalarm zu starten. Warten Sie, bis alle Rauchwarnmelder ihre Hupe aktiviert haben.
- 2 Drücken Sie nun die Programmier-taste am Funkmodul des Rauchwarnmelders der stumm geschaltet werden soll so lange, bis nach etwa 4 Sekunden die LED des Funkmoduls erlischt und der Signalton des Rauchwarnmelders verstummt.
- 3 Quittieren Sie das Ereignis:  
Drücken Sie die Funktionstaste [F1] auf der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000. Der Testalarm endet ca. 20 Sekunden nach dem Quittieren.  
Weitere Informationen Abschnitt „9.2.2 Alarm-/Störungsmeldungen quittieren“ auf Seite 40.



### Hinweis!

Unabhängig von seiner Stummschaltung für empfangene Alarme signalisiert der Funkteilnehmer weiterhin einen lokalen Alarm akustisch.

## 5.2.3 Akustische Signalisierung am Rauchwarnmelder mit Funkmodul einschalten

Soll die akustische Signalisierung empfangener Alarme an einem Funkteilnehmer mit Funkmodul wieder aktiviert werden, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Löschen Sie den Rauchwarnmelder mit Funkmodul aus der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000. Weitere Informationen auf Seite 26.
- Reset des Rauchwarnmelders mit Funkmodul  
Weitere Informationen im Abschnitt „6.4.1 Reset am Rauchwarnmelder mit Funkmodul durchführen“ auf Seite 28.
- Neuanmelden des Rauchwarnmelders mit Funkmodul an der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000.  
Weitere Informationen im Abschnitt „5.2 Rauchwarnmelder mit Funkmodul an Funk-Bandmelderzentrale SRC 3000 anmelden“ auf Seite 20.

## 5.3 Vorgehensweise beim Einsatz eines Funk-Repeater



### Hinweis!

Setzen Sie bitte bei einer Funkfeldstärke ab Werten von  $\leq 004$  einen Funk-Repeater zur Signalverstärkung ein.

Dabei ist zwingend zu beachten, dass zuerst der Funk-Repeater an der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000, anschließend die Funkteilnehmer an der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 und letztlich die Funkteilnehmer am Funk-Repeater eingelernt werden müssen.

Installieren Sie den Funk-Repeater nicht in zu kleinen und engen Räumen. Es besteht sonst die Gefahr für Störmeldungen durch Funkecho.

Es können sämtliche Arten von Funkteilnehmern am Funk-Repeater eingelernt werden mit Ausnahme des Funk-Resetmoduls. Dieses kann nur direkt an der SRC 3000 betrieben werden.

Werden Funk-Repeater eingesetzt, muss folgendermaßen vorgegangen werden:

- Funk-Repeater an der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 anmelden.
- Verbindung zwischen Funk-Repeater und Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 überprüfen und wenn notwendig, Korrekturen durchführen (Hardware versetzen usw.).  
Weitere Informationen Abschnitt „8.1.2 Verbindungstest zum Funk-Repeater“ auf Seite 36.
- Betreffende Funkteilnehmer mit Funkmodul in der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 anmelden.  
Weitere Informationen Abschnitt „5.2 Rauchwarnmelder mit Funkmodul an Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 anmelden“ auf Seite 20.
- Betreffende Funkteilnehmer mit Funkmodul im Funk-Repeater anmelden.

### 5.3.1 Funk-Repeater an der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 anmelden

Melden Sie nun den Funk-Repeater an der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 an.



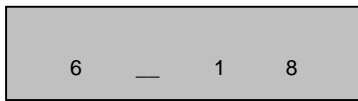
### Hinweis!

Funk-Repeater können nur in Alarmgruppe 6 der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 angemeldet werden.

Der Funk-Repeater und die Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 sollten sich bei der Anmeldung an ihren geplanten Montageorten befinden. So können Sie mit Hilfe der an der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 angezeigten Funkfeldstärke die Qualität der Funkstrecke bewerten.

Geben Sie bei Aufforderung den PIN-Code ein. Weitere Informationen Abschnitt „5.1.1 PIN-Code eingeben“ auf Seite 20.

- 1 Drücken Sie einmal kurz die Programmier Taste [P6] an der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000.  
Die LED „Gruppe 6“ beginnt zu blinken. Die erste freie Adresse wird auf dem Display der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 angezeigt.

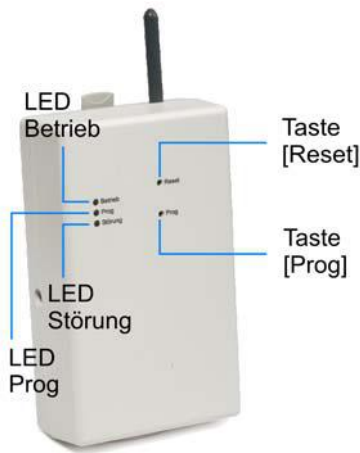


In der nebenstehenden Anzeige ein Beispiel:  
 6 für Alarmgruppe 6  
 18 für die Adresse des Funk-Repeaters



**Hinweis!**

Unabhängig von der ausgewählten Alarmgruppe, wird beim Anmelden der Funkteilnehmer an der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 grundsätzlich die nächste freie Adresse vergeben. Die Art des Funkteilnehmers, ob Funk-Rauchwarnmelder, Funk-Repeater usw., ist dabei nicht entscheidend.



- 2 Drücken Sie die Taste [Prog] am Funk-Repeater und halten Sie diese gedrückt.
  - LED „Prog“ und die LED „Betrieb“ leuchten permanent
  - LED „Betrieb“ erlischt nach 5 Sekunden
  - LED „Prog“ erlischt nach erfolgreichem Anmeldevorgang
  - die LED „Betrieb“ beginnt wieder zu leuchten
- 3 Lassen Sie jetzt die Taste [Prog] am Funk-Repeater wieder los.  
 Die Funk-Brandzentrale SRC 3000 zeigt nun die zugeordnete Adresse mit der Funkfeldstärke des Funk-Repeaters an. Die LED „Gruppe 6“ leuchtet.
- 4 Überprüfen Sie die Verbindung zwischen Funk-Repeater und Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000.  
 Weitere Informationen Abschnitt „8.1.2 Verbindungstest zum Funk-Repeater“ auf Seite 36.
- 5 Führen Sie, wenn notwendig, Korrekturen durch (Hardware versetzen usw.).
- 6 Beenden Sie den Programmiervorgang durch kurzes Drücken der Taste [P6] an der Funk-Brandzentrale SRC 3000.

### 5.3.2 Rauchwarnmelder mit Funkmodul an der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 anmelden



**Hinweis!**

Die Funkteilnehmer, die auf dem Funk-Repeater eingelesen wurden, müssen zusätzlich in der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 eingelesen werden.

Zum Anmelden des Funkteilnehmers mit Funkmodul gehen Sie entsprechend den Anweisungen im Abschnitt „5.2 Rauchwarnmelder mit Funkmodul an Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 anmelden“ auf Seite 20 vor.

### 5.3.3 Rauchwarnmelder mit Funkmodul am Funk-Repeater anmelden

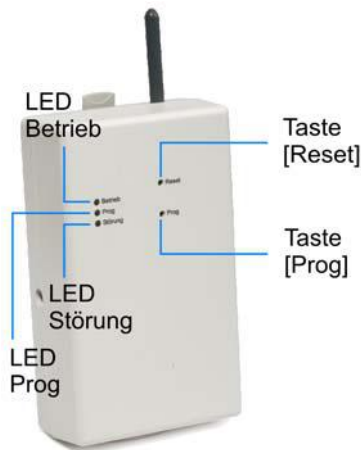


**Hinweis!**

Der Funk-Repeater überprüft bei der Anmeldung der Funkteilnehmer die empfangene Signalstärke. Ist die Mindestsignalstärke nicht erreicht, wird der Funkteilnehmer nicht eingelesen. Der Funk-Repeater bleibt jedoch programmierbereit. Verändern Sie gegebenenfalls den Standort.

Beim Anmelden von Funkteilnehmern sollte ein Mindestabstand von 3 Metern zwischen den Funkteilnehmern und der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 eingehalten werden.





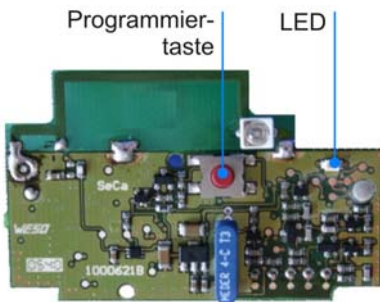
Melden Sie den betreffenden Rauchwarnmelder mit Funkmodul am Funk-Repeater an.

- 1 Drücken Sie einmal kurz die Taste [Prog] auf dem Funk-Repeater. Die LED „Prog“ beginnt zu blinken.
- 2 Drücken Sie einmal kurz die Programmier-taste auf dem Funkmodul des jeweiligen Rauch-warnmelders. Die LED auf dem Funkmodul beginnt zu blitzen.
- 3 Drücken Sie jetzt die Testtaste auf der Vorderseite des Rauchwarnmelders für ca. 5 Sekunden. Wird das Signal des Funkmoduls am Funk-Repeater erkannt, leuchtet die LED auf dem Funkmodul permanent. Die LED erlischt nach 1 Minute von selbst.
- 4 Drücken Sie einmal kurz die Taste (Reset) am Funk-Repeater um den Anmeldevorgang abzuschließen.

### Doppelprogrammierung

Wurde am Funk-Repeater ein Funkteilnehmer doppelt angemeldet, leuchtet am Funk-Repeater zusätzlich zur LED „Prog“ die LED „Störung“.

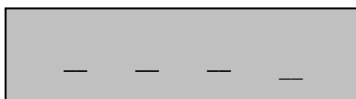
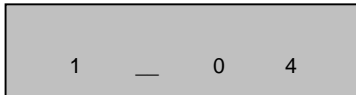
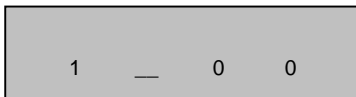
Falls gewünscht, können Sie jetzt eine Einzellöschung durchführen, wie im Abschnitt „6.2.1 Funkmodul aus Funk-Repeater löschen“ auf Seite 27 beschrieben. Melden Sie den Funkteilnehmer mit Funkmodul neu an, wie im Abschnitt „5.3.3 Rauchwarnmelder mit Funkmodul am Funk-Repeater anmelden“ auf Seite 24 beschrieben.



## 6 Löschen von Funkteilnehmern

### 6.1 Funkteilnehmer direkt an der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 löschen

Soll ein Rauchwarnmelder mit Funkmodul aus dem Funk-Brandmeldesystem gelöscht werden, gehen Sie folgendermaßen vor:



- 1 Drücken Sie einmal kurz die Funktionstaste [F3] auf der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000. Geben Sie bei Aufforderung den PIN-Code ein. Weitere Informationen Abschnitt „5.1.1 PIN-Code eingeben“ auf Seite 20.  
Auf dem Display erscheint die nebenstehende Anzeige: 1 \_ 0 0
- 2 Drücken Sie die Funktionstaste [F3] mehrfach (scrollen), bis die Adresse des zu löschenden Rauchwarnmelders mit Funkmodul auf dem Display erscheint.  
Hier als Beispiel, die Anzeige: 1 \_ 0 4
- 3 Drücken Sie die Funktionstaste [F1] und halten Sie diese gedrückt:
  - Nach ca. 4 Sekunden beginnen die betreffende LED „Gruppe 1“ ... „Gruppe 6“ und die auf dem Display angezeigte Adresse zu blinken.
  - Nach ca. 10 Sekunden leuchtet die betreffende LED „Gruppe 1“ ... „Gruppe 6“ permanent.
  - Auf dem Display erscheint die nebenstehende Anzeige.
- 4 Geben Sie nach Aufforderung den PIN-Code ein. Mit der Eingabe des PIN-Codes ist der Rauchwarnmelder mit Funkmodul aus der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 gelöscht.



**Hinweis!**

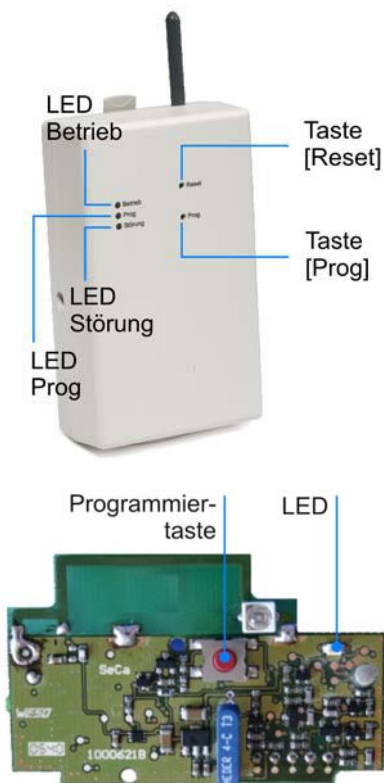
Falls der Löschvorgang abgebrochen werden soll, muss ein falscher PIN-Code eingegeben werden.

Führen Sie jetzt einen Reset am Funkmodul des Rauchwarnmelders durch. Weitere Informationen Abschnitt „6.4.1 Reset am Rauchwarnmelder mit Funkmodul durchführen“ auf Seite 28.

### 6.2 Funkteilnehmer löschen, der über einen Funk-Repeater betrieben wird

Soll ein Rauchwarnmelder mit Funkmodul, der über einen Funk-Repeater mit der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 kommuniziert, aus dem Funk-Brandmeldesystem gelöscht werden, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Löschen Sie den Rauchwarnmelder mit Funkmodul aus der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000. Weitere Informationen Abschnitt „6.1 Funkteilnehmer direkt an der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 löschen“ auf Seite 26.
- Löschen Sie den Funkteilnehmer aus dem Funk-Repeater.  
Weitere Informationen Abschnitt „6.2.1 Funkmodul aus Funk-Repeater löschen“ auf Seite 27.
- Führen Sie anschließend am Funkmodul des Rauchwarnmelders einen Reset aus.  
Weitere Informationen Abschnitt „6.4.1 Reset am Rauchwarnmelder mit Funkmodul durchführen“ auf Seite 28.



## 6.2.1 Funkmodul aus Funk-Repeater löschen

Wiederholen Sie die Anmeldung des zu löschenden Rauchwarnmelders mit Funkmodul am Funk-Repeater.

- 1 Drücken Sie einmal kurz die Taste [Prog] am Funk-Repeater. Die LED „Prog“ beginnt zu blinken.
- 2 Drücken Sie einmal kurz die Programmier-taste auf dem Funkmodul des jeweiligen Rauchwarnmelders. Die LED auf dem Funkmodul beginnt zu blitzen.
- 3 Drücken Sie jetzt die Testtaste auf der Vorderseite des Rauchwarnmelders so lange, bis die LED auf dem Funkmodul permanent leuchtet. Die LED erlischt nach einer Minute. Da nun eine Doppelprogrammierung des Rauchwarnmelders mit Funkmodul am Funk-Repeater vorliegt, leuchtet am Funk-Repeater zusätzlich zur LED „Prog“ die LED „Störung“.
- 4 Drücken Sie nun innerhalb von 5 Sekunden die Taste [Reset] am Funk-Repeater. Der Rauchwarnmelder mit Funkmodul ist aus dem Funk-Repeater gelöscht.

## 6.3 Funk-Repeater aus Funk-Brandmelderzentrale löschen

1	_	0	0
---	---	---	---

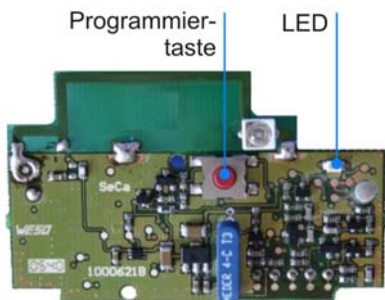
6	_	0	4
---	---	---	---

- 1 Drücken Sie einmal kurz die Funktionstaste [F3] auf der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000. Auf dem Display erscheint die Anzeige: 1 \_ 0 0
- 2 Drücken Sie die Funktionstaste [F3] mehrfach (scrollen), bis die Adresse des zu löschenden Funk-Repeater auf dem Display erscheint. Hier als Beispiel, die Anzeige: 6 \_ 0 4
- 3 Drücken Sie anschließend die Funktionstaste [F1] so lange, bis die LED „Gruppe 6“ und die Adresse auf dem Display blinken.
- 4 Halten Sie die Funktionstaste [F1] weiterhin gedrückt, bis die LED „Gruppe 6“ und die Adresse auf dem Display aufhören zu blinken.
- 5 Geben Sie nach Aufforderung den PIN-Code ein. Weitere Informationen Abschnitt „5.1.1 PIN-Code eingeben“ auf Seite 20. Mit der Eingabe des PIN-Codes ist der Funk-Repeater aus der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 gelöscht.

## 6.4 Reset

### 6.4.1 Reset am Rauchwarnmelder mit Funkmodul durchführen

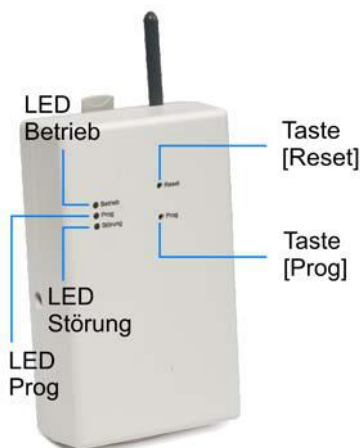
Um einen gelöschten Rauchwarnmelder mit Funkmodul endgültig aus der Funk-Brandmelderzentrale zu entfernen, ist am Rauchwarnmelder mit Funkmodul ein Reset durchzuführen.



- 1 Drücken Sie die Programmier-taste auf dem Funkmodul des jeweiligen Rauchwarnmelders ca. 4 Sekunden lang. Die LED auf dem Funkmodul beginnt zu blinken.
- 2 Drücken Sie die Programmier-taste erneut so lange (bis zu 10 Sekunden), bis die LED auf dem Funkmodul permanent leuchtet.  
Der Reset ist abgeschlossen. Die LED erlischt nach einer Minute.

### 6.4.2 General-Reset am Funk-Repeater durchführen

Durch einen General-Reset am Funk-Repeater werden alle gespeicherten Funkteilnehmer mit Funkmodul sowie alle Informationen aus dem Funk-Repeater entfernt.



- 1 Drücken Sie einmal kurz die Taste [Prog]. Die LED „Prog“ beginnt zu blinken.
- 2 Drücken Sie die Taste [Reset] solange, bis alle LEDs permanent leuchten. Mit dem Loslassen der Taste [Reset] erlöschen die LEDs „Prog“ und „Störung“. Die LED „Betrieb“ leuchtet.  
Der General-Reset ist abgeschlossen.

### 6.4.3 General-Reset an der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 durchführen

Durch einen General-Reset an der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 werden alle gespeicherten Funkteilnehmer sowie alle Informationen aus der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 gelöscht.

- 1 Drücken Sie die Funktionstasten [F1] und [F3] solange gleichzeitig, bis nach 5 Sekunden alle LEDs der Alarmgruppen zu blinken beginnen und anschließend permanent leuchten.
- 2 Geben Sie nach Aufforderung den PIN-Code ein. Weitere Informationen Abschnitt „5.1.1 PIN-Code eingeben“ auf Seite 20.  
Mit der Eingabe des PIN-Codes ist der General-Reset abgeschlossen. Alle Einstellungen an der Funk-Brandmelderzentrale werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.



**Hinweis!**

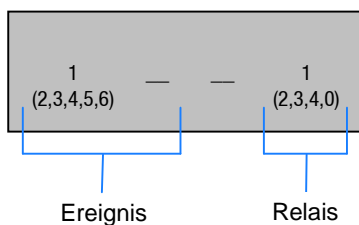
Falls der Löschvorgang abgebrochen werden soll, muss ein falscher PIN-Code eingegeben werden.

# 7 Konfiguration

## 7.1 Konfiguration der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000

### 7.1.1 Relais auf Alarmgruppen programmieren

- 1 Drücken Sie die Programmierstaste [P3] und halten Sie diese gedrückt.
- 2 Geben Sie nach Aufforderung den PIN-Code ein. Weitere Informationen Abschnitt „5.1.1 PIN-Code eingeben“ auf Seite 20.



Auf dem Display erscheint die nebenstehende Anzeige.

Ereignis: 1 \_ bezieht sich hier auf die Alarmgruppe 1

Relais: 1 bezieht sich hier auf das Relais 1

Sie haben nun die Möglichkeit, der Alarmgruppe 1 ein Relais zuzuordnen.

- 3 Drücken Sie die Funktionstaste [F3] und stellen Sie das gewünschte Relais ein. Sie können zwischen der Eingabe von 0 bis 4 wählen.

#### Bedeutung der Eingabe

Eingabe 0	kein Relais ausgewählt
Eingabe 1	Relais 1
Eingabe 2	Relais 2
Eingabe 3	Relais 3
Eingabe 4	Relais 4

- 4 Durch Drücken der Funktionstaste [F4] können Sie auch andere Alarmgruppen anwählen (Gruppe 1 bis Gruppe 6) und wie unter Punkt 3 beschrieben, den entsprechenden Gruppen Relais zuordnen.
- 5 Lassen Sie die Programmierstaste [P3] los. Die Relaiszuordnung auf die Alarmgruppen ist programmiert.

### 7.1.2 Relais zu Ereignis „Störung Funkteilnehmer“ programmieren

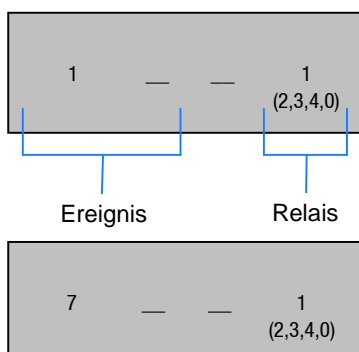
- 1 Drücken Sie die Programmierstaste [P3] und halten Sie diese gedrückt.
- 2 Geben Sie nach Aufforderung den PIN-Code ein. Weitere Informationen Abschnitt „5.1.1 PIN-Code eingeben“ auf Seite 20.

Auf dem Display erscheint die nebenstehende Anzeige 1 \_ \_ 1.

Ereignis: 1 \_ bezieht sich hier auf das Ereignis 1

Relais: 1 bezieht sich hier auf das Relais 1

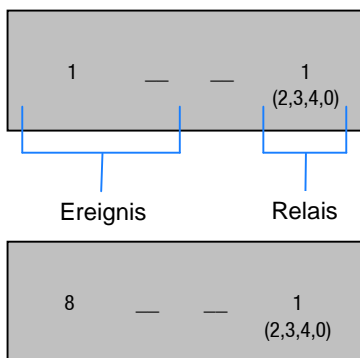
- 3 Drücken Sie die Funktionstaste [F4] so oft, bis die Anzeige 7 \_ angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie die Funktionstaste [F3] und stellen Sie das gewünschte Relais ein. Sie können zwischen der Eingabe von 0 bis 4 wählen.



Bedeutung der Eingabe	
Eingabe 0	kein Relais ausgewählt
Eingabe 1	Relais 1
Eingabe 2	Relais 2
Eingabe 3	Relais 3
Eingabe 4	Relais 4

- Lassen Sie die Programmier­taste [P3] los.  
Alle Störungsmeldungen der Funkteilnehmer wurden einem Relais zugeordnet.

### 7.1.3 Relais zu Ereignis „Störung F.BZ SRC 3000“ programmieren

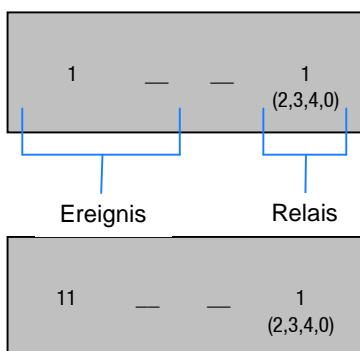


- Drücken Sie die Programmier­taste [P3] und halten Sie diese gedrückt.
- Geben Sie nach Aufforderung den PIN-Code ein. Weitere Informationen Abschnitt „5.1.1 PIN-Code eingeben“ auf Seite 20.  
Auf dem Display erscheint die nebenstehende Anzeige 1 \_ \_ 1.  
Ereignis: 1 \_ bezieht sich hier auf das Ereignis 1  
Relais: 1 bezieht sich hier auf das Relais 1
- Drücken Sie die Funktionstaste [F4] so oft, bis die Anzeige 8 \_ \_ angezeigt wird.
- Drücken Sie die Funktionstaste [F3] und stellen Sie das gewünschte Relais ein. Sie können zwischen der Eingabe von 0 bis 4 wählen.

Bedeutung der Eingabe	
Eingabe 0	kein Relais ausgewählt
Eingabe 1	Relais 1
Eingabe 2	Relais 2
Eingabe 3	Relais 3
Eingabe 4	Relais 4

- Lassen Sie die Programmier­taste [P3] los.  
Alle Störungsmeldungen der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 wurden einem Relais zugeordnet.

### 7.1.4 Relais auf Sammelalarm programmieren



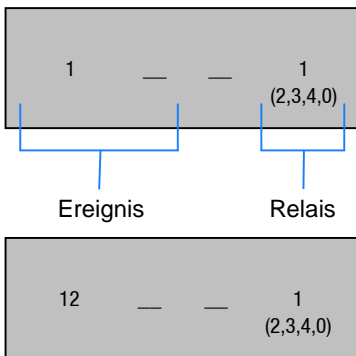
- Drücken Sie die Programmier­taste [P3] und halten Sie diese gedrückt.
- Geben Sie nach Aufforderung den PIN-Code ein. Weitere Informationen Abschnitt „5.1.1 PIN-Code eingeben“ auf Seite 20.  
Auf dem Display erscheint die nebenstehende Anzeige 1 \_ \_ 1.  
Ereignis: 1 \_ bezieht sich hier auf das Ereignis 1  
Relais: 1 bezieht sich hier auf das Relais 1
- Drücken Sie die Funktionstaste [F4] so oft, bis die Anzeige 11 \_ \_ angezeigt wird.
- Drücken Sie die Funktionstaste [F3] und stellen Sie das gewünschte Relais ein. Sie können zwischen der Eingabe von 0 bis 4 wählen.

Bedeutung der Eingabe	
Eingabe 0	kein Relais ausgewählt
Eingabe 1	Relais 1
Eingabe 2	Relais 2
Eingabe 3	Relais 3
Eingabe 4	Relais 4

- Lassen Sie die Programmier­taste [P3] los.  
Der Sammelalarm wurde einem Relais zugeordnet.

### 7.1.5 Relais auf Sammelstörung programmieren

- Drücken Sie die Programmier­taste [P3] und halten Sie diese gedrückt.
- Geben Sie nach Aufforderung den PIN-Code ein. Weitere Informationen Abschnitt „5.1.1 PIN-Code eingeben“ auf Seite 20.  
Auf dem Display erscheint die nebenstehende Anzeige 1 \_ \_ 1.  
Ereignis: 1 \_ bezieht sich hier auf das Ereignis 1.  
Relais: 1 bezieht sich hier auf das Relais 1
- Drücken Sie die Funktionstaste [F4] so oft, bis die Anzeige 12 \_ angezeigt wird.
- Drücken Sie die Funktionstaste [F3] und stellen Sie das gewünschte Relais ein.  
Sie können zwischen der Eingabe von 0 bis 4 wählen.



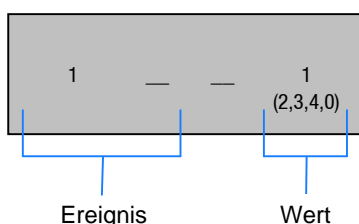
Bedeutung der Eingabe	
Eingabe 0	kein Relais ausgewählt
Eingabe 1	Relais 1
Eingabe 2	Relais 2
Eingabe 3	Relais 3
Eingabe 4	Relais 4

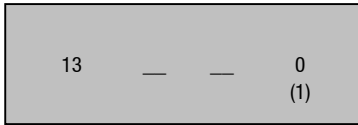
- Lassen Sie die Programmier­taste [P3] los.  
Die Sammelstörung wurde einem Relais zugeordnet.

### 7.1.6 Betriebsart SRC 3000 statisch/gepulst programmieren

Diese Betriebsart der Relais kann auf „statisch“ (Kontakte dauerhaft angezogen) oder „gepulst“ (Kontakte einmalig für 5 Sekunden angezogen) eingestellt werden. Die jeweilige Einstellung gilt für alle Relais gleichermaßen.

- Drücken Sie die Programmier­taste [P3] und halten Sie diese gedrückt.
- Geben Sie nach Aufforderung den PIN-Code ein. Weitere Informationen Abschnitt „5.1.1 PIN-Code eingeben“ auf Seite 20.  
Auf dem Display erscheint die nebenstehende Anzeige 1 \_ \_ 1.  
Ereignis: 1 \_ bezieht sich hier auf das Ereignis 1  
Wert: 1 bezieht sich hier auf den Wert 1
- Drücken Sie die Funktionstaste [F4] so oft, bis die Anzeige 13 \_ angezeigt wird.





- Drücken Sie die Funktionstaste [F3] und stellen Sie den gewünschten Wert ein. Sie können zwischen der Eingabe 0 oder 1 wählen.

Bedeutung der Eingabe	
Eingabe 0	Betriebsart statisch
Eingabe 1	Betriebsart gepulst

- Lassen Sie die Programmiertaste [P3] los. Es wurde die Betriebsart statisch oder gepulst gewählt.

### 7.1.7 Relaiskonfiguration

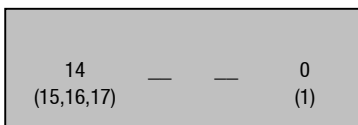
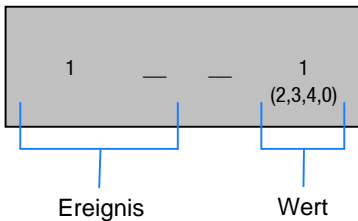
Diese Einstellungen ermöglichen, die Relais im Arbeits- bzw. Ruhestrombetrieb zu betreiben. Werden Relais für Störungen der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 verwendet, wird die Verwendung als „Ruhestromprinzip“ empfohlen.

Grundsätzlich gilt:

- Arbeitsprinzip: Relais sind in Ruhe nicht angezogen
- Ruhestromprinzip: Relais sind in Ruhe angezogen

i

**Hinweis!**  
Bitte beachten Sie, dass diese Einstellungen Einfluss auf die Größe des Nennstroms und die Notstromversorgung haben.



- Drücken Sie die Programmiertaste [P3] und halten Sie diese gedrückt.
- Geben Sie nach Aufforderung den PIN-Code ein. Weitere Informationen Abschnitt „5.1.1 PIN-Code eingeben“ auf Seite 20.  
Auf dem Display erscheint die nebenstehende Anzeige 1 \_ \_ 1.  
Ereignis: 1 \_ bezieht sich hier auf das Ereignis 1  
Wert: 1 bezieht sich hier auf den Wert 1
- Drücken Sie die Funktionstaste [F4] so oft, bis die Anzeige 14 \_ bis 17 \_ (Einstellung Relais 1 bis 4) angezeigt wird.
- Drücken Sie die Funktionstaste [F3] und stellen Sie den gewünschten Wert ein. Sie können zwischen der Eingabe 0 oder 1 wählen.

Bedeutung der Eingabe	
Eingabe 0	Das Relais arbeitet im Arbeitsstromprinzip, d. h. es wird in Ruhe nicht bestromt.
Eingabe 1	Das Relais arbeitet im Ruhestromprinzip, d. h. es wird in Ruhe bestromt.

- Lassen Sie die Programmiertaste [P3] los. Die Relaiskonfiguration wird beendet und die Programmierung ist abgeschlossen.



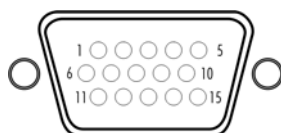
## 7.1.8 Tabellarische Übersicht der Programmierung für die Abschnitte 7.1.1 bis 7.1.7

Programmiertaste	Funktion	Hinweise
[P3]	Zuordnung Relais	Vier Relais können durch beliebige Zuordnung von Ereignissen angesteuert werden.

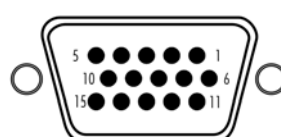
  

Werkseinstellung		
Nr.	Ereignis	Display
1	Alarmgruppe 1 (Abschnitt 7.1.1)	1 __ 1
2	Alarmgruppe 2 (Abschnitt 7.1.1)	2 __ 2
3	Alarmgruppe 3 (Abschnitt 7.1.1)	3 __ 2
4	Alarmgruppe 4 (Abschnitt 7.1.1)	4 __ 3
5	Alarmgruppe 5 (Abschnitt 7.1.1)	5 __ 3
6	Alarmgruppe 6 (Abschnitt 7.1.1)	6 __ 4
7	Störung Funkteilnehmer (Abschnitt 7.1.2)	7 __ 0
8	Störung F.BZ SRC 3000 (Abschnitt 7.1.3)	8 __ 0
11	Sammelalarm (Abschnitt 7.1.4)	1 1 _ 0
12	Sammelstörung (Abschnitt 7.1.5)	1 2 _ 0
13	Betriebsart: 0-statisch, 1-gepulst (Abschnitte 7.1.6)	1 3 _ 0
14	Relais 1 Arbeitsstromprinzip 0 / Ruhestromprinzip 1 (Abschnitt 7.1.7)	1 4 _ 0
15	Relais 2 Arbeitsstromprinzip 0 / Ruhestromprinzip 1 (Abschnitt 7.1.7)	1 5 _ 0
16	Relais 3 Arbeitsstromprinzip 0 / Ruhestromprinzip 1 (Abschnitt 7.1.7)	1 6 _ 0
17	Relais 4 Arbeitsstromprinzip 0 / Ruhestromprinzip 1 (Abschnitt 7.1.7)	1 7 _ 0













## 7.2 PIN-Belegung des SUB-D-Steckersystems – Abgriff Relaiskontakte



15-Pol SUB-D-Stecker



15-Pol SUB-D-Buchse

PIN-Belegung der Sub-D-Buchse (Ansicht von unten auf die PINS)							
PIN	Signal	Relais	Kontakt	PIN	Signal	Relais	Kontakt
1	R 1/1	1		15	R 3/1	3	
6	R 1/2	1		10	R 3/2	3	
11	R 1/3	1		5	R 3/3	3	
4	R 2/1	2		12	R 4/1	4	
3	R 2/2	2		13	R 4/2	4	
2	R 2/3	2		14	R 4/3	4	

## 7.3 Sonderkonfiguration

### 7.3.1 Parameter 1

Die Statusmeldung „Funk“ zeigt eine fehlende Funkkommunikation an. Diese Anzeige wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Funkkommunikation wieder hergestellt ist (Wert 1) oder bleibt dauerhaft erhalten (Wert 0 = Werkseinstellung) bis zur manuellen Rücksetzung über die Taste [Reset].

### 7.3.2 Parameter 2

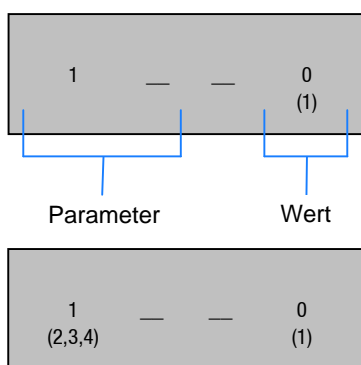
Für eingegangene Ereignisse an der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 wie Störungen (Teilnehmer), Batteriewechsel (Batterie), Funkkommunikation (Funk) oder abgelaufene Alarmer wird zyklisch (ca. 45 Sekunden) solange ein Erinnerungston von der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 abgegeben, bis das Ereignis mit der Funktionstaste [F1] „Reset“ quittiert wird. Werkseitig ist der Wert 0 (EIN) eingestellt.

### 7.3.3 Parameter 3

Die Einstellung legt fest, ob die Quittierung von Ereignissen nur über die vorherige Eingabe des PIN-Codes vorgenommen werden kann. Werkseitig ist der Wert 0 (mit PIN-Code) eingestellt.

### 7.3.4 Parameter 4

Die Anzeige für die Statusmeldung „Funk“ zur Überwachung der Funkkommunikation kann hier ein- oder ausgeschaltet werden. Alle anderen Ereignisse werden weiterhin angezeigt. Werkseitig ist der Wert 0 (EIN) eingestellt.



#### Programmierung der Parameter

- 1 Drücken Sie die Programmiertaste [P1] und halten Sie diese gedrückt.
- 2 Geben Sie nach Aufforderung den PIN-Code ein. Weitere Informationen Abschnitt „5.1.1 PIN-Code eingeben“ auf Seite 20.  
Auf dem Display erscheint die nebenstehende Anzeige 1 \_ \_ 0.  
Parameter: 1 \_  
Wert: 0
- 3 Drücken Sie die Funktionstaste [F4] so oft, bis der gewünschte Parameter angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie die Funktionstaste [F3] und stellen Sie den gewünschten Wert ein.  
Sie können zwischen der Eingabe 0 oder 1 wählen.

Nr.	Parameter	Einstellwerte	
1	Automatisches Rücksetzen der Statusmeldungen „Funk“	AUS	0
		EIN	1
2	Erinnerungston Ereignisse	EIN	0
		AUS	1
3	Quittierung Ereignis mit PIN-Eingabe	EIN	0
		AUS	1
4	Anzeige Statusmeldungen „Funk“	EIN	0
		AUS	1

- 5 Lassen Sie die Programmiertaste [P1] los. Die entsprechenden Parameter werden gesetzt.

## 8 Inbetriebnahme

### 8.1 Funktionstests

Die Konfiguration Ihrer Anlage überprüfen Sie mit Hilfe des nachfolgend beschriebenen Funktionstests. Wählen Sie hierzu zunächst die Funkteilnehmer im System aus, die zur Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 die größte Entfernung haben oder deren Funkstrecke durch Hindernisse gedämpft werden kann. Hat einer oder haben mehrere dieser Funkteilnehmer keine Funkverbindung zur Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000, kann die Funkstrecke durch den Einsatz eines Funk-Repeater verlängert werden. Eine Kaskadierung von Funk-Repeater ist nicht möglich. Führen Sie die Funktionstests von allen Funkteilnehmern aus. So verschaffen Sie sich die nötige Sicherheit, ein störungsfreies System in Betrieb zu nehmen.



#### Hinweis!

Wiederholen Sie die Funktionstests einmal jährlich im Rahmen Ihrer Wartung.

Werden die folgenden Funktionstests nach einer Wartung durchgeführt, muss der Revisionsmodus wieder deaktiviert sein, da sonst die Aktivierung der Hupen der Funkteilnehmer verhindert wird.

Weitere Informationen Abschnitt „10.2.1 Revisionsmodus“ auf Seite 41.

#### 8.1.1 Testalarm



- 1 Drücken Sie die Testtaste des Rauchwarnmelders mit Funkmodul. Der Alarm wird an der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 unmittelbar zur Anzeige gebracht.

Weiterer Ablauf des Testalarms:

- Die Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 aktiviert innerhalb von 20 Sekunden **bei eingeschalteter Signalisierung für empfangene Alarme** die Hupen der Rauchwarnmelder mit Funkmodul, die eine direkte Funkverbindung zur Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 haben.
- Erreicht die Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 für die Aktivierung der Hupen die Rauchwarnmelder mit Funkmodul über Funk-Repeater, dann verzögert sich die Signalisierung wie folgt:
  - für die Rauchwarnmelder des ersten Funk-Repeater im System um zusätzlich 20 Sekunden
  - für die Rauchwarnmelder des zweiten Funk-Repeater im System um zusätzlich 40 Sekunden
  - für Rauchwarnmelder des dritten Funk-Repeater im System um zusätzlich 60 Sekunden

Quittieren Sie anschließend an der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 das Ereignis:

- 1 Drücken Sie die Funktionstaste [F1].
- 2 Geben Sie nach Aufforderung den PIN-Code ein. Weitere Informationen Abschnitt „5.1.1 PIN-Code eingeben“ auf Seite 20. Der Testalarm endet nach 20 Sekunden.

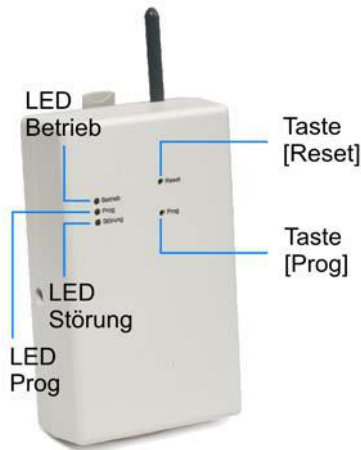


**Hinweis!**

Ist die Funkkommunikation zwischen Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 und Rauchwarnmelder mit Funkmodul gestört, wird der Broadcast-Alarm am Funkteilnehmer automatisch nach 20 Minuten abgebrochen.

## 8.1.2 Verbindungstest zum Funk-Repeater

Überprüfen Sie die Verbindung zwischen Funk-Repeater und Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000.



- 1 Drücken Sie die Taste [Reset] am Funk-Repeater so lange, bis die LED „Betrieb“ erlischt und die LED „Prog“ leuchtet.  
Ist der Verbindungstest erfolgreich, erlischt die LED „Prog“ nach wenigen Sekunden und die LED „Betrieb“ beginnt wieder zu leuchten.

Besteht keine Funkverbindung zwischen Funk-Repeater und Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000, beginnt nach einigen Sekunden zusätzlich zur LED „Prog“ auch die LED „Störung“ auf dem Funk-Repeater zu leuchten. In diesem Fall muss der Funk-Repeater an einen Standort versetzt werden, an dem eine Funkverbindung zur Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 besteht.

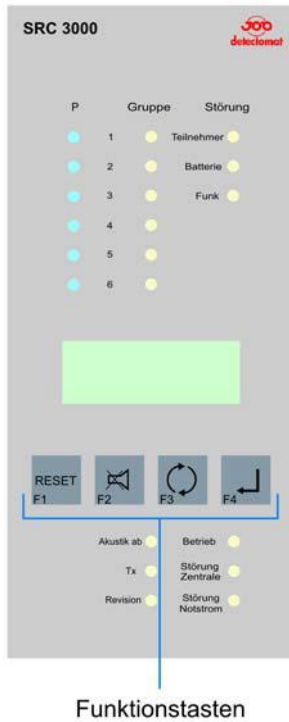


**Hinweis!**

Der vorgenannte Verbindungstest sollte auch bei einer scheinbar guten Funkverbindung mehrmals nacheinander ausgeführt werden.  
Je schneller die LED „Prog“ auf die LED „Betrieb“ wechselt, desto besser ist die Funkverbindung.

# 9 Bedienung

## 9.1 Funktionstasten



Durch Drücken der Funktionstasten [F1] bis [F4] bzw. durch Drücken von zwei Funktionstasten gleichzeitig, können die Bedienhandlungen an der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 ausgeführt werden.

Funktionstasten	Funktion	Hinweise
<b>Brandüberwachung</b>		
[F1]	Ereignis quittieren	Statusmeldungen oder Alarme können durch Drücken von [F1] und anschließender Eingabe des PIN-Codes quittiert werden.  Die damit verbundenen Aktionen werden zurückgesetzt.
	Funkteilnehmer mit Funkmodul löschen	[F1] ca. 10 Sekunden drücken.  Die gewünschte Adresse des Funkteilnehmers auf dem Display durch Scrollen mit [F3] einstellen, unmittelbar danach [F1] so lange drücken, bis die LED der Alarmgruppe und die Adresse aufhören zu blinken. Die abschließende Eingabe des PIN-Codes bestätigt den Vorgang.  <b>Hinweis:</b> Haben Sie einen Funkteilnehmer mit Funkmodul gelöscht, dann führen Sie anschließend einen Reset am Funkmodul durch.
[F2]	Stummschaltung im Alarmfall	Wird der Alarm eines Funkteilnehmers angezeigt, können Sie die Hupe an der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 sowie alle aktiven Hupen der Funkteilnehmer für 3 Minuten zeitweise stumm schalten. Die Anzeige des Alarms bleibt erhalten. Zusätzlich leuchtet die LED „Akustik ab“. Wird innerhalb dieser 3 Minuten ein neuer Alarm eines Funkteilnehmers ausgelöst, wird die Stummschaltung automatisch aufgehoben.
[F3]	Melderstatus	Durch Scrollen mit [F3] rufen Sie alle Adressen der angemeldeten Systemkomponenten auf.
[F1] + [F3]	General-Reset	[F1] + [F3] gleichzeitig solange drücken, bis alle LEDs der Alarmgruppen aufhören zu blinken.  Nach 5 Sekunden beginnen die LEDs der Alarmgruppen zu blinken. [F1] + [F3] weiterhin gedrückt halten, bis die LEDs der Alarmgruppen permanent leuchten.  Mit der abschließenden Eingabe des PIN-Codes wird der Vorgang abgeschlossen. Alle Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.  <b>Hinweis:</b> Durch einen General-Reset werden alle gespeicherten Funkteilnehmer sowie alle Informationen aus der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 gelöscht.  <b>Empfehlung:</b> Ein General-Reset sollte vor der erstmaligen Inbetriebnahme der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 durchgeführt werden.

Funktionstasten	Funktion	Hinweise
[F1] + [F4]	Softwareabfrage	[F1] + [F4] gleichzeitig drücken, bis auf dem Display der Softwarestand der Funk-Brandmelderzentrale angezeigt wird. Nach 5 Sekunden wird automatisch die Seriennummer angezeigt.
[F4]		Diese Taste dient zur Programmierung und Konfiguration der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000. Enter-Funktion bei Bestätigung von Eingaben (z. B. bei der PIN-Code-Abfrage) und Programmierung.

## 9.2 Alarme und Störungen

### 9.2.1 Signalisierung von Alarmen und Störungen

#### Alarm von Funkteilnehmern

Wird ein Alarm durch einen Funkteilnehmer mit Funkmodul detektiert und steht dieser 5 Sekunden oder länger an, wird der folgende Ablauf aktiviert:

- Das Funkmodul sendet ein Signal an die Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000.
  - Der Alarm wird über die jeweilige rote LED der Alarmgruppen 1 bis 6 und auf dem Display mit Angabe der Alarmgruppe (Bereich, Gruppe) und Melderadresse angezeigt.
- Die Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 aktiviert innerhalb von 20 Sekunden **bei eingeschalteter Signalisierung für empfangene Alarme** die Hupen der Rauchwarnmelder mit Funkmodul, die eine direkte Funkverbindung zur Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 haben.
- Erreicht die Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 für die Aktivierung der Hupen die Rauchwarnmelder mit Funkmodul über Funk-Repeater, dann verzögert sich die Signalisierung wie folgt:
  - für die Rauchwarnmelder des ersten Funk-Repeaters im System um zusätzlich 20 Sekunden
  - für die Rauchwarnmelder des zweiten Funk-Repeaters im System um zusätzlich 40 Sekunden
  - für die Rauchwarnmelder des dritten Funk-Repeaters im System um zusätzlich 60 Sekunden

#### Störung von Funkteilnehmern

An der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 werden Störungen der Funkteilnehmer in drei unterschiedlichen Kategorien angezeigt:

##### Teilnehmer

Die Störungsmeldung „Teilnehmer“ bedeutet, dass die Messkammer eines Rauchwarnmelders mit Funkmodul verschmutzt oder in anderer Art beeinträchtigt ist.

**Empfehlung:** Tauschen Sie den betroffenen Funkteilnehmer aus.

Anzeige an der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000		
LED	Ausleuchtung	Anzeige Display
Teilnehmer	gelb	Alarmgruppe (Bereich, Gruppe) Adresse (Funkteilnehmer)

Anzeige am Funkteilnehmer (z. B. Rauchwarnmelder mit Funkmodul)		
LED	Ausleuchtung	Signal
Vorderseite Rauchwarnmelder mit Funkmodul	gelber kurzer Lichtimpuls (im Minutentakt)	kurzer akustischer Signalton (im Minutentakt)


**Hinweis!**

Die anstehende Störung „Teilnehmer“ ist beim Rauchwarnmelder mit Funkmodul vor Ort dadurch erkennbar, dass das Blitzen der gelben LED auf der Vorderseite und der kurze akustische Signalton zeitlich versetzt erfolgen (Ton, Blitz, Ton, Blitz, ...).

### Batterie

Die Störungsmeldung „Batterie“ bedeutet, dass die im Rauchwarnmelder mit Funkmodul befindlichen Batterien fast entleert sind.

**Empfehlung:** Tauschen Sie die betroffenen Batterien aus.

Anzeige an der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000		
LED	Ausleuchtung	Anzeige Display
Batterie	gelb	Alarmgruppe (Bereich, Gruppe) Adresse (Funkteilnehmer)

Anzeige am Funkteilnehmer (z. B. Rauchwarnmelder mit Funkmodul)		
LED	Ausleuchtung	Signal
Vorderseite Rauchwarnmelder mit Funkmodul	gelber kurzer Lichtimpuls (im Minutentakt)	kurzer akustischer Signalton (im Minutentakt)


**Hinweis!**

Die anstehende Störung „Batterie“ ist beim Rauchwarnmelder mit Funkmodul vor Ort dadurch erkennbar, dass das Blitzen der gelben LED auf der Vorderseite und der kurze akustische Signalton gleichzeitig erfolgen (Ton und Blitz gleichzeitig).

### Funk

Die Störungsmeldung „Funk“ bedeutet, dass bei der Plausibilitätsprüfung bei sechs aufeinander folgenden Zyklen (Abstand der Zyklen = 4 Stunden) Funkstörungen zwischen Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 und den jeweils angezeigten peripheren Funkteilnehmern vorlagen.

**Empfehlung bei bestehenden Systemen:** Überprüfen Sie die Räumlichkeiten. Wurden bauliche Veränderungen vorgenommen (neue Wände, Türen oder sperrige Möbel)?

Veranlassen Sie eventuell einen Rückbau oder setzen Sie ggf. Funk-Repeater ein. In diesem Fall sind die Funkteilnehmer neu zu projektieren.

**Empfehlung bei neuen Systemen:** Verwenden Sie zusätzlich Funk-Repeater und/oder ändern Sie den Standort des Funkteilnehmers.

Anzeige an der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000		
LED	Ausleuchtung	Anzeige Display
Funk	gelb	Alarmgruppe (Bereich, Gruppe) Adresse (Funkteilnehmer)



**Hinweis!**

Empfängt die Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 wieder ein Lebenszeichen (Zyklus), wird die Störung „Funk“ automatisch wieder zurückgesetzt. Um eine automatische Rücksetzung zu vermeiden, kann diese Funktion deaktiviert werden.

Weitere Informationen Abschnitt „7.3 Sonderkonfiguration“ auf Seite 34.

## 9.2.2 Alarm-/Störungsmeldungen quittieren

- 1 Notieren Sie die auf dem Display angezeigte Adresse des Funkteilnehmers.
- 2 Drücken Sie ggf. die Funktionstaste [F2], um die akustischen Signalgeber zeitweise abzuschalten. Nach 3 Minuten oder nach neu eingehendem Alarm, werden diese automatisch wieder eingeschaltet.
- 3 Drücken Sie die Funktionstaste [F1].
- 4 Geben Sie nach Aufforderung den PIN-Code ein. Weitere Informationen Abschnitt „5.1.1 PIN-Code eingeben“ auf Seite 20.
  - die Alarmanzeige auf dem Display der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 erlischt
  - die Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 wird zurückgesetzt
  - die Hupen der Funkteilnehmer (nur bei Alarmen) werden innerhalb von ca. 20 Sekunden zurückgesetzt und verstummen



# 10 Wartung

## 10.1 Überprüfungs- und Wartungszeiträume

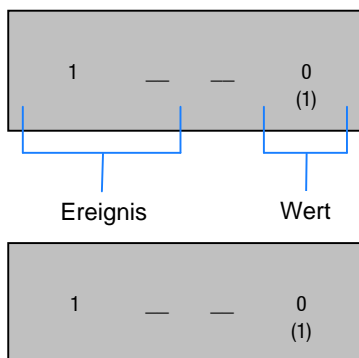
Um die Betriebsfähigkeit der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 zu gewährleisten, sind in regelmäßigen Abständen Überprüfungen vorzunehmen.

Art der durchzuführenden Maßnahme	täglich	wöchentlich	monatlich	jährlich	bei Bedarf
<b>Überprüfungen/Wartung</b>					
Funktionstest					
Testalarm				X	
Verbindungstest zum Funk-Repeater				X	

## 10.2 Wartungsmaßnahmen

### 10.2.1 Revisionsmodus aktivieren/deaktivieren

Mit dieser Servicefunktion kann eine Alarmüberprüfung der Funkteilnehmer im Rahmen der Wartung erfolgen. Ist der Revisionsmodus aktiviert, wird der Alarm eines Funkteilnehmers an der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 angezeigt. Die Hupen der übrigen Funkteilnehmer werden dabei nicht aktiviert (Broadcast-Alarm ist abgeschaltet).



- 1 Drücken Sie die Programmier Taste [P5] und halten Sie diese gedrückt.
- 2 Geben Sie nach Aufforderung den PIN-Code ein. Weitere Informationen Abschnitt „5.1.1 PIN-Code eingeben“ auf Seite 20.  
Auf dem Display erscheint die nebenstehende Anzeige 1 \_ \_ 0.  
Ereignis: 1 \_ bezieht sich hier auf das Ereignis 1 (Revisionsmodus)  
Wert: 0 bezieht sich hier auf den Wert 0  
Nach 5 Sekunden erlischt die LED „Gruppe 5“. Auf dem Display erscheint die Einstellung für den Revisionsmodus.
- 3 Drücken Sie die Funktionstaste [F3] und stellen Sie den gewünschten Wert ein. Sie können zwischen der Eingabe 0 oder 1 wählen.

Bedeutung der Eingabe	
Eingabe 0 (Werkseinstellung)	Revisionsmodus deaktiviert: LED „Revision“ aus
Eingabe 1	Revisionsmodus aktiviert: LED „Revision“ blinkt

- 4 Lassen Sie die Programmier Taste [P5] los.  
Der Revisionsmodus ist aktiviert bzw. deaktiviert.

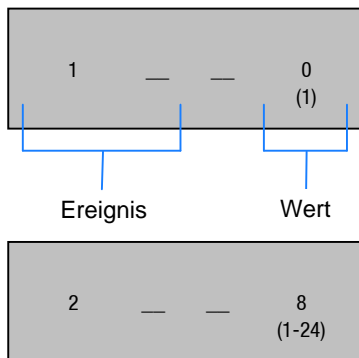


**Hinweis!**

Wird der Revisionsmodus nicht manuell wieder deaktiviert, erfolgt nach 8 Stunden automatisch das Rücksetzen auf die Werkseinstellung. Diese Zeit ist parametrierbar. Weitere Informationen Abschnitt „10.2.2 Automatische Deaktivierung des Revisionsmodus“ auf Seite 42.

## 10.2.2 Automatische Deaktivierung des Revisionsmodus

Unterbleibt die manuelle Deaktivierung des Revisionsmodus, erfolgt diese automatisch nach 8 Stunden (Werkseinstellung). Dieser Zeitraum ist einstellbar von 1 bis 24 Stunden.



- 1 Drücken Sie die Programmier­taste [P5] und halten Sie diese gedrückt.
- 2 Geben Sie nach Aufforderung den PIN-Code ein. Weitere Informationen Abschnitt „5.1.1 PIN-Code eingeben“ auf Seite 20.  
Auf dem Display erscheint die nebenstehende Anzeige 1 \_ \_ 0.
- 3 Drücken Sie die Funktionstaste [F4].  
Auf dem Display erscheint die nebenstehende Anzeige 2 \_ \_ 8 (1-24).  
Ereignis: 2 \_ \_ bezieht sich hier auf den Parameter  
Wert: 8 bezieht sich hier auf die Zeit in Stunden
- 4 Drücken Sie die Funktionstaste [F3] und stellen Sie die gewünschte Zeit in Stunden ein.
- 5 Lassen Sie die Programmier­taste [P5] los.  
Die Zeit für die automatische Deaktivierung des Revisionsmodus ist programmiert.

## 10.3 Reinigungsmaßnahmen

Reinigen Sie das Gehäuse der Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 in regelmäßigen Abständen mit einem nebelfeuchten oder antistatischen Tuch. Verwenden Sie keine Lösungsmittel.

## 10.4 Umweltgerechte Entsorgung

Jeder Verbraucher ist gemäß der „Verordnung über die Rücknahme und Entsorgung gebrauchter Batterien und Akkumulatoren“ gesetzlich verpflichtet, Batterien und Akkus bei der Verkaufsstelle, einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils oder im Handel abzugeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden können. Geben Sie Batterien bitte nur im entladenen Zustand ab!

Sollte die Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 nicht mehr benutzt werden können, fragen Sie den zuständigen Müllbeseitigungsverband nach den notwendigen Maßnahmen zur Entsorgung. Die Funk-Brandmelderzentrale SRC 3000 darf nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden.

## Anhang 1: Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bedeutung
RoHS	Restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten Bezeichnet zusammenfassend die EG-Richtlinie 2002/95/EG zum Verbot bestimmter Substanzen bei der Herstellung und Verarbeitung von elektrischen und elektronischen Geräten und Bauteilen.